



## PRESSEMITTEILUNG

### **Ein Bild sagt mehr als tausend Worte**

Fotowettbewerb im Rahmen der Partnerschaft Region Nürnberg – Shenzhen

Wie stellen sich die Menschen in der Region Nürnberg und in Shenzhen die Zukunft vor? Was erhoffen sie sich von der Zukunft? Welche Gemeinsamkeiten gibt es? Welche Technologien werden unsere Zukunft prägen? Und kann man „Zukunft“ überhaupt fotografieren? Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen lädt in Kooperation mit den Städten Erlangen, Nürnberg und Shenzhen alle Hobbyfotografen/-fotografinnen und Fotografie-Profis zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb zum Thema Zukunft ein.

Auf den ersten Blick prallen in der Partnerschaft Region Nürnberg-Shenzhen Welten aufeinander. Zu groß scheinen die Unterschiede zwischen der chinesischen Megacity am Perflussdelta mit mittlerweile 20 Millionen Einwohnern und der Region Nürnberg. Auch die Sprachbarriere stellt sich immer wieder als eine große Hürde für den partnerschaftlichen Kontakt und Austausch dar. Ziel des Fotowettbewerbs ist es daher, die Menschen auf beiden Seiten der Partnerschaft in einen fotografischen Dialog bringen, getreu dem Motto „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“. Das Thema „Zukunft“ beschäftigt gerade in Zeiten voller Umbrüche und Unwägbarkeiten uns alle und man darf gespannt sein, wie sich die Zukunftsvisionen von Menschen aus so unterschiedlichen Kulturkreisen unterscheiden und überschneiden.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist einfach: Vom 1. September bis 14. Oktober 2020 ein fotografisches Statement zum Thema „Zukunft“ auf Instagram posten, mit dem Hashtag **#zukunftsfoto** versehen und dem Instagram-Account **mehral1000worte\_com** folgen. Im Anschluss wählt eine deutsche Jury die 50 besten deutschen Einsendungen aus, die dann zusammen mit den 50 besten chinesischen Einsendungen auf der Website [www.mehral1000worte.com](http://www.mehral1000worte.com) ausgestellt werden. Am 31. Oktober wählt eine deutsch-chinesische Jury unter den 50 deutschen und 50 chinesischen Bildern fünf Bildpaare aus, die mit hochwertigen Preisen ausgezeichnet werden (der erste Preis ist z.B. ein Flatscreen-TV

von Coocaa). Im November folgt dann **eine Ausstellung mit den 100 ausgewählten chinesischen und deutschen Bildern** im öffentlichen Raum und eine Ausstellung der fünf Gewinner-Bildpaare im Konfuzius-Institut in Nürnberg.

Alle Informationen zur Teilnahme kann man auf der Website

[www.mehra1000worte.com](http://www.mehra1000worte.com) nachlesen.

Ein Projekt des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen im Rahmen der Partnerschaft Region Nürnberg – Shenzhen in Kooperation mit den Städten Erlangen, Nürnberg, Shenzhen und der Shenzhen Art Photography Association, mit freundlicher Unterstützung von Coocaa.

*Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:*

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: [xu@konfuzius-institut.de](mailto:xu@konfuzius-institut.de)

Telefon: 0911-923 182 25